



## Konzert und Sonderführung auf Burg Egel

Der Salzlandkreis, südlich der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt Magdeburg gelegen, trägt seinen Namen nicht von ungefähr. Das Salz prägte diesen Landstrich und die umliegenden Landkreise über Jahrhunderte als wichtige Quelle für Reichtum und Wohlstand. Mit der im 19. Jahrhundert beginnenden bergmännischen Steinsalzgewinnung wurde Speisesalz vom einstigen Luxusgut zum preiswerten Alltagsprodukt, das „Weiße Gold“ zum Salz in der Suppe für Jedermann.

Auf der Wasserburg in Egel gibt es am Sonntag den 3. Juni um 14:00 Uhr eine Sonderführung zur Burrgeschichte die auch einen kleinen Vortrag zur Geschichte des Salzes in der Egelner Mulde beinhaltet. Bereits in der Bronzezeit gab es am Sohl in Westeregeln Brunnen in denen salzhaltiges Wasser geschöpft wurde, um es zu kochen und Salz zu gewinnen. Einige tausend Jahre später baute man Kali und Steinsalz unter Tage gewinnbringend in den Schächten von Tarthun und Westeregeln ab.

Nach der Führung gibt es ab 15:00 Uhr ein Burghofkonzert das vom Gemischten Chor der Stadt Egel und vom Mädchenkammerchor Egel gestaltet wird. In bewährter Weise wird das Historische Café die Gäste der Burg bewirten.

